Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 125 (1999)

Heft: 10

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Aus dem **«Illustrierten Buch der Philosophie»** (Überreuter Verlag, von Jeremy Weate) über Simone de Beauvoir: «Obwohl sie nie eigene Kinder hatte, galt sie als ›Mutter des Feminismus‹.»

Kommissarin **Andrea Probst** im ARD-Krimi «Die Zeugin» über den ihr zugeteilten jungen Kommissar: «Er kann mehr, als nur den Wagen holen!»

Gilbert Gress-Imitator **Walter Andreas Müller** in «ran»: «Fussballer aber müssen keine O-Beine haben, um eine Bananenflanke zu schlagen!»

Sepp Trütsch über den erneuten TV-Sieg der Schweiz, diesmal durch **Monique:** «Seit es mit dem Skifahren nicht mehr klappt, haben wir Schweizer den Grand Prix der Volksmusik entdeckt!»

Ingolf Lück auf Sat 1: «Whitney Houston ist bei den Kids total out. Ihr Problem: Sie kann singen!»

Harald Schmidt in seiner Show: «Gerade in den Ferien sagten viele Frauen: ›Schatz, kauf dir doch endlich eine neue Badehose. Was sollen denn die Leute im Petersdom denken?‹»

Titel aus **«Rhein-Neckar-Zeitung»:** «Pfarrer mussten dran glauben.»

Stefan Raab in «TV-Total» (PRO 7): «Die meisten Schwulen-Ehen gehen ja schon vor der Hochzeit auseinander, weil sich die beiden nicht einigen können, wer das Brautkleid tragen darf!»

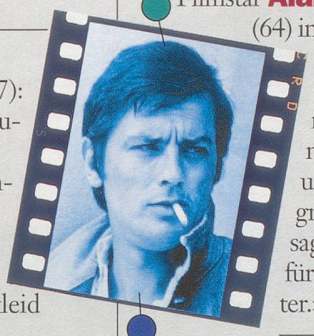
Hertha Schwätzig in «Ottis Schlachthof» (BR): «Männer haben verstärkten Harndrang, besonders wenn sie im Freien sind – man nennt es auch Open-Air-Inkontinenz!»

Peter Rapp in «Willkommen Österreich», festgehalten von Telemax: «Charles Lindbergh war der erste, der den Ozean überquert hat, zugleich aber auch der letzte, der gemeinsam mit seinem Gepäck angekommen ist!»

Jay Leno auf NBC in «Tonight Show»: «Bill und Hillary Clinton sind wieder zusammen – gestern hat er seinen Schreibtisch wieder ins Schlafzimmer gestellt!»

Moderator **Heinz Brichta** (n-tv) in der «Telebörse» über aktuelle Aktienkurse: «Beate Uhse hatte gestern ihren Höhepunkt.»

Filmstar **Alain Delon** (64) in der «Welt»: «Wenn mich heute noch jemand um ein Autogramm bittet, sagt er, es sei für seine Mutter.»



Anke Engelke in «Die Wochenschau» (SAT1): «Ein Junge verschluckte beim Spielen eine Taschenlampe – er war die ganze Nacht hellwach!»

Conan O'Brien in seiner «Late Show»: «Wegen der grossen Konkurrenz werben Schönheitschirurgen jetzt mit einem sensationellen Angebot für Brustimplantate: Wer zwei kauft, bekommt ein drittes kostenlos dazu!»

Gefunden im **«Anzeiger der Stadt Kloten»:** «Mit dem Champagner in den Händen kreiste der Airbus stolz ums Matterhorn und warf einen ersten Blick auf seine Patenstadt Sion hinunter.»

«Bund»-Gedanken über das diskret als Werbesendung deklarierte «Glücksrad»: «Absurd ist einzig, dass selbst die Werbesendung durch Werbung unterbrochen wird.»

Aus der **«Apotheken Umschau»:** «Das Mittel muss lückenlos auf der unbedeckten Haut aufgetragen werden, bei sehr dünner Kleidung eventuell auch darunter.»

TV-Moderator **Frank Baumann** im «Blick»: «Das Beste am englischen Essen ist die Tischdekoration. Jedes Sträusschen schmeckt besser als das, was auf dem Teller ist.»

Fussballer **Kubilay Türkyilmaz** auf die «Neue Luzerner Zeitung»-Frage, wie er sein erstes Sackgeld verdient habe: «Mit Wegschrubben von Kuhfladen.»

Aus «Herrn Strudls **Sonntagsnotizen**» der «Krone» (Wien): «Der Haider hat's net leicht. Als vormaliger Hecht im Karpfenteich muss er jetzt aufpassen, dass er net zum Karpfen verkummt.»

Über den Rücktritt von Steffi Graf **«The Independent»:** «Die Meinungen werden auseinander gehen, ob sie die beste Spielerin aller Zeiten war, aber keiner wird widersprechen, dass sie die besten Beine hatte.»

Titel aus der **«Lebensmittel-Zeitung»:** «Ämter sind sauer auf Zitronen»

FOTOS: KAI SCHÜTTE, KEYSTONE